

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Donnerstag, 25. April 1985, 7.45 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag verzeichnet der Alpenhauptkamm und die nördlichen Stubaier Alpen oberhalb 1.600 m bis 5 cm Neuschnee. Laut Wetterdienst erreicht uns in der kommenden Nacht eine weitere Kaltfront. Bei mäßigen ~~n~~ bis starken Nordwestwinden kommt es bereits am Nachmittag zu Bewölkungsaufzug.

Durch die allgemeine Abkühlung sind kaum Selbstauslösungen von Naßschneelawinen zu erwarten, daher ist die ^{örtliche} Gefahr für höher gelegene Verkehrswege nur sehr gering.

In den Tourengebieten besteht in hoch gelegenen schattseitigen Steilhängen wegen des schlechten Schneedeckenaufbaues weiterhin eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr. Auch in kammnahen Steilhängen ist bei Schitouren vereinzelt mit neuen Tribschneeanstimmungen zu rechnen.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR